

Lehmplatten leicht D22 / D14

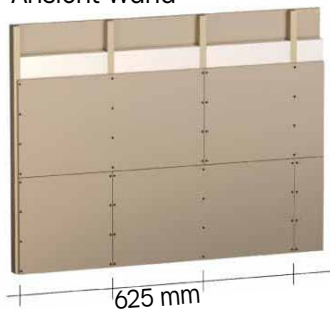
Art. 09.016 D = 22 mm,

Art. 09.017 D = 14 mm, L = 1.250 mm, B = 1.000 mm

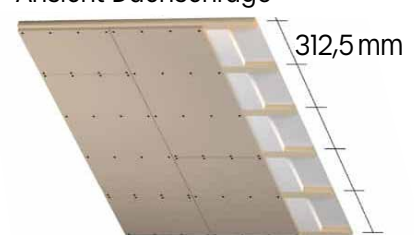
- Angenehm leicht zu verarbeiten
- Formstabil



Ansicht Wand



Ansicht Dachschräge



Trockenbauplatte aus Lehm zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen von Innenwänden, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen. Die Lehmbauplatte leicht bringt viel Lehm ins Haus, mit allen positiven Auswirkungen für das Raumklima, besonders in thermischer Hinsicht. Sie ist mit der Handkreissäge zu schneiden. Die Lehmplatte D22 erlaubt für Wände ein weites Trockenbau-Unterkonstruktionsraster von 625 mm. Ergänzend zu diesem Produktblatt gilt der **ClayTec Leitfaden ökologische Trockenbauwände im System**.



DEUTSCHLAND

© ClayTec GmbH & Co. KG

Nettetalter Straße 113-117

D-41751 Viersen-Boisheim

+49 (0)2153 918-0

service@claytec.com

claytec.de

ÖSTERREICH

© ClayTec Lehmbaumstoffe GmbH

Stranach 6

A-9842 Mörtshach

+43 (0) 676 430 45 94

info@claytec.com

claytec.at

Ausgabe 2026/03

Änderungen und Irrtümer

vorbehalten. Aktuelle Version

unter **claytec.de**

Lehmplatten leicht D22 / D14

Art. 09.016 D = 22 mm,

Art. 09.017 D = 14 mm, L = 1.250 mm, B = 1.000 mm

Anwendungsgebiet Lehmplatten zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen im Innenbereich. Für Innenwände und Vorsatzschalen, für Decken- und Dachflächen. Auf Flächen der Wassereinwirkungsklasse WO-I nach DIN 18534-1, z. B. in Bädern (außer Duschbereichen) und häuslichen Küchen. Zur vollflächigen Bekleidung von Holzwerkstoff- und Spanplatten. Mit Armierungslage als Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz oder ClayTec Lehm-Oberputz fein O6 mit ClayTec Lehmfarbe verarbeitungsfertig oder dem ClayFix Lehm-Anstrichsystem.

Zusammensetzung Lehm, Hanf, Sand, Jutegewebe (beidseitig).

Kennwerte D22/D14 Oberflächenhärte 23 / 22 mm, Biegezugfestigkeit > 1,49 / 1,05 N/mm², Oberflächenzugfestigkeit > 0,10 N/mm². Rohdichteklasse 0,7, Rohdichte ca. 650-700 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,21 W/mK, μ 5/10. Wasserdampfsorptionsklasse WS III. Wärmespeicherung: Cp 1,4 kJ/kgK, D22 = 21,6 kJ/m²K, D14 = 13,7 kJ/m²K. Baustoffklasse BI. (DIN 4102-1), BI - s1 d0 (DIN EN 13501-1)

Bauteilwerte D22: Feuerwiderstand bis EI60, Luftschalldämmung bis Rw 49 dB.

Maße und Gewichte Maßhaltigkeitskl. MHK I, B = 1.250 mm ($\pm$ 2 mm), L = 1000 mm ($\pm$ 2 mm), D = 22 mm / 14 mm (+ 1 mm). Ebenheit 1 mm.

D22: Masse ca. 19 kg/Platte = ca. 15 kg/m²

D14: Masse ca. 12 kg/Platte = ca. 10 kg/m²

Lieferform Eingeschweißt auf Paletten, 09.016 D = 22 mm à 64 Stk, 09.017 D = 14 mm à 80 Stk.

Lagerung Im Lager liegend auf Paletten, trocken. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich. Beim Transport und bei der Lagerung auf der Baustelle vor Nässe schützen. Auf der Baustelle liegend und eben lagern auf trockenen Paletten oder Hölzern.

Luftfeuchtigkeit Feuchtebeanspruchungen aus nass eingebauten Putzen und Estrichen nicht zulässig. Allgemein darf die relative Luftfeuchte bei Lagerung und nach dem Einbau 70 % nicht übersteigen.

Materialbedarf Ca. 0,8 Platten/m². Bei der Ermittlung des Materialbedarfs ist eine Reserve von ca. 10 % für Verschnitt etc. zu berücksichtigen.

Unterkonstruktion Holzständer: Vollholz (Nadelholz) gem. DIN EN 14081-1 oder Brettschichtholz (BSH) nach DIN EN 14080. Festigkeitsklasse mind. C24 nach DIN EN 338. Sortierklasse S10 nach DIN 4074. Feuchtegehalt max. 18 %. **Metallständer:** Stahlblech-Profile nach DIN 18182-1 / DIN EN 14195.

Raster Wände: Abstand Achsmaß D22 (09.016) 625 mm (= 1.250 mm/2), D14 (09.017) 312,5 mm (= 1.250 mm/4).

Raster Decken und Dachschrägen: Abstand Achsmaß D22 (09.016), D14 (09.017) 312,5 mm (= 1.250 mm/4).

Die wandumlaufenden UK-Glieder werden mit ClayTec Trockenbauband hinterlegt und nach den Regeln der Technik befestigt. Die Platten werden um 90° versetzt zur Unterkonstruktion angebracht. Von einer unmittelbaren Befestigung an lastabtragenden Bauteilen (z.B. Holzständern, Deckenbalken, Sparren) wird dringend abgeraten.

Verarbeitung Die Platten werden mit der Stichsäge oder einer Handkreissäge geschnitten. Besonders geeignet sind die FESTOOL Tauchsäge TSC 55 oder das Diamant Trennsystem DSC-AG 125 Plus-FS, siehe auch Clip auf www.youtube.com/watch?v=5FFMZ6PX7dY. Eine Plattenseite ist glatt, die andere rauer und leicht geriffelt. Verputzt werden können beide Seiten, für ein einheitliches Erscheinungsbild der Putzoberflächen sollte aber die Plattenseite pro Fläche, Raum oder Bauvorhaben einheitlich gewählt werden. Für dünnlagige und/oder glatte Oberflächen-Finishs ist die glatte Plattenseite besser geeignet.

Die unterste Plattenreihe wird mit etwas Abstand („Luft“) zum Boden eingebaut. Die Platten werden auf der Unterkonstruktion möglichst fugenlos dicht gestoßen. Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind unzulässig. Die Montage erfolgt mit um einen Ständerachsabstand versetzten Stößen. Anschlüsse an andere Bauteile wie massive Wände und Decken mit Fugen ausführen.

Schrauben: Befestigung auf Holz mit ClayTec Lehmbauplattenschrauben 5 x 50 mm oder TN Schnellbauschrauben mit Grobgewinde. Auf Metall C-Profil mit TN Schnellbauschrauben mit Doppelganggewinde fein, auf UA-Profil mit TB Schnellbauschraube und Senkscheibe. Schraubenabstand $\leq$ 200 mm, d.h. je Kreuzung Platte/Unterkonstruktion sind 6 Befestigungspunkte notwendig (UK 625 mm: 18 pro Platte, 15 pro m². UK 312,5 mm: 30 pro Platte, 24 pro m².). Schrauben etwas versenken (plattenbündig).

Klammern: Befestigung auf Holz mit Klammern 45 mm, z. B. haubold Art.-Nr. 574941 KG 745 Cnk geharzt 12 μ m (ETA). Klammerabstand $\leq$ 80 mm. Die Klammern sind oberflächenbündig einzutreiben, sie dürfen nicht versenkt werden.

Weiterbehandlung Für die Fugen- und Beschichtungsarbeiten darf die Raumtemperatur etwa +10 °C nicht unterschreiten. Grundsätzlich ist der Feuchteintrag durch den Verputz so niedrig wie möglich zu halten. Die wandumlaufende Plattenfuge wird mit ClayTec Lehm-Fugenfüller geschlossen.

Platten vor dem Mörtelauftrag sorgfältig entstauben.

Spalten ab $\geq$ 1 mm Breite in voller Querschnittstiefe mit Lehmklebe- und Armiermörtel füllen. Schraub- oder Klammerlöcher sowie Fehlstellen schließen. Breites Ausgleichen von Dickenversprüngen an den Stößen vornehmen. Ggf. notwendiges leichtes Vornässen (Sprühnebel) und Trocknung zwischen den Arbeitsschritten beachten.

Dünnlagenbeschichtung: Nach der Trocknung die Flächen 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armiermörtel überziehen. In die noch nasse Oberfläche wird das ClayTec Glasgewebe 112 flächig eingebettet. Nach der Trocknung den YOSIMA Lehm-Designputz fachgerecht mit gefilterter Oberfläche ausführen (geglättete Ausführung ggf. nach Absprache). Alternativ kann die Armierlage fertig für den Anstrich ausgeführt werden (frisch-in-frisch-Überzug, D = 1 mm), oder nach Trocknung mit Lehmfüll- und Flächenspachtel (Q3) bzw. Lehm-Oberputz fein O6 überzogen werden. Der Anstrich erfolgt anschließend mit verarbeitungsfertiger ClayTec Lehmfarbe oder im ClayFix Lehm-Anstrichsystem.

Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2026/03.